

Nimmt man die bildnerische Sprachenvielfalt im Bereich des Grafischen in den Blick, öffnet sich der schmale Grat der Linie in vielfältige zeichnerische Haltungen und Konzepte, Dimensionen und Raumbezüge, Techniken und Materialien.

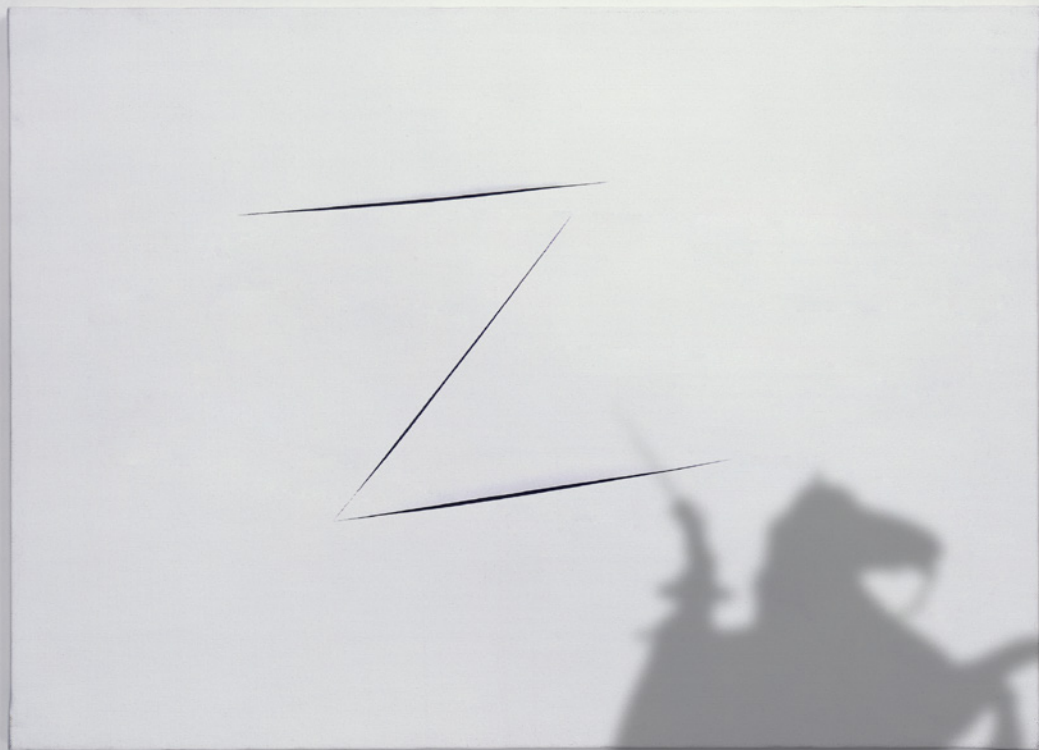
Mit dieser Gruppenausstellung lotet der Kunstverein die Möglichkeiten zeitgenössischer Zeichnung aus, indem er das Medium eher von den Rändern her befragt.

Ein geladen sind Künstlerinnen und Künstler, die bereits mit dem Kunstverein verbunden sind und grafisch arbeiten. Sie zeigen aktuelle Arbeiten, die zum Teil speziell für die Ausstellungsräume der ehemaligen Stadtbibliothek in der Kongresshalle entstehen.



NEUER KUNSTVEREIN GIESSEN e.V.  
Ecke Licher Str./Nahrungsberg  
Tel.: 0641-250 94 44  
[WWW.KUNSTVEREIN-GIESSEN.DE](http://WWW.KUNSTVEREIN-GIESSEN.DE)

Gefördert durch das Kulturamt  
der Universitätsstadt Gießen



Lucie Beppler  
Nicolaj Dudek  
Henrik Eiben  
Barbara Eichhorn  
Ingke Günther  
Dirk Kreckler  
Arnika Müll  
Paula Müller  
Johannes Spehr  
Oliver Tüchsen  
Thomas Vinson  
Jorinde Voigt

## An den Rändern der Zeichnung

---

Eine Ausstellung des Neuen Kunstvereins im KiZ (Kultur im Zentrum)

Eröffnung: 12. September 2015, 18 Uhr | Dauer: 12. Sept. - 07. Nov. 2015

Begrüßung: Simone Maiwald, Leiterin des Kulturamtes

Einführung: Markus Lepper, Leiter des Neuen Kunstvereins

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag von 10 - 18 Uhr

Ort: KiZ, Südanlage 3a | Eingang auch über Japanischen Garten / Löberstr.

Künstlergespräche am 17. Oktober 2015 ab 18 Uhr, um 20 Uhr Elektrokoncert  
»wavlandnoborderpatrol« von »monorain« (Martin Bott und Dirk Kreckler)  
und »extravagant bar« (Jörg Wagner)